

Ausbau des Radverkehrsnetzes in der Landgemeinde Buttstädt



Kurzbeschreibung

Mit der Verwirklichung des Radwegekonzeptes soll die Stadt Buttstädt an die überregionalen Radwegnetze (Finne/Laura/Ilmtal-Radwanderweg) angeschlossen werden. Dank der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur, hier besonders der Bahnhof in Verbindung mit der Pfefferminzbahn, eignet sich Buttstädt sehr gut als Start- bzw. Endpunkt von Radwegtouren. Einmal in der Landgemeinde mit dem Rad unterwegs, können die Weinberge, Steppenwiesen und der Stausee zwischen Klein- und Großbrennbach, die historische Altstadt und der Camposanto in Buttstädt sowie die malerische Landschaft des Thüringer Beckens bestaunt werden. Noch heute ist Buttstädt als Stadt der Märkte aus Zeiten des Mittelalters bekannt. Viehhandel und Ochsenmärkte prägten die Stadt an der Via Regia. Mit Schaffung der Radwege können Besucher der heutigen Traditionsmärkte nicht nur per Auto und Bahn, sondern auch per Rad anreisen. Doch bleibt man in der Landgemeinde selbst, profitieren auch die Bürger vor Ort. Die umliegenden Ortschaften können mithilfe der Radwege sicher

per Fuß und Rad erreicht werden. Der Weg zur Arbeit oder Schule mit dem Fahrrad kann problemlos zurückgelegt werden. So vereint sich umweltbewusstes Handeln mit Förderung der eigenen Gesundheit. Und wer sich nun die Frage stellt "Was tun, wenn mein E-Bike geladen werden muss?" braucht sich keine Gedanken machen. Mitten in Buttstädt, am Roßplatz, steht eine Ladesäule für E-Bikes. Die Ladezeit kann man sich mit einem Rundgang durch die historische Altstadt oder einem Café-Besuch gleich nebenan vertreiben. Durch das Projekt "Digitaler und 'analoger' Lückenschluss im gemeinsamen Radwegenetz des Zweckverbandes 'Allianz Thüringer Becken'" ist es möglich die umfangreichen Ziele des Radwegekonzeptes zu verwirklichen. Die bereits gebauten Radwege verlaufen von Klein- nach Großbrennbach (2,72 km), von Olbersleben nach Guthmannshausen (1,51 km), von Buttstädt nach Rudersdorf (3,60 km) und in der Ortslage Hardisleben mit Anschluss nach Rastenbergl (1,02 km).

Ort des Projekts	Landgemeinde Buttstädt
Bundesland/Bundesländer	Thüringen
Einwohner der Gemeinde	6.681
Zeitpunkt der Umsetzung	2016-laufend
Freiraumtyp	Grünzüge/-achsen + Agrarflächen

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Grüne Straßen als Bewegungs- und Begegnungsräume

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe

Bewegung und Gesundheit

Radwege bieten eine sichere und separate Infrastruktur für Fahrradfahrer, was das Risiko von Unfällen mit motorisierten Fahrzeugen verringert. Dadurch werden mehr Menschen ermutigt, das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen, was zu einer erhöhten körperlichen Aktivität führt. Das Fahrradfahren selbst ist eine großartige Form der körperlichen Betätigung. Es ist eine gelenkschonende Aktivität, die das Herz-Kreislauf-System stärkt und die Ausdauer verbessert. Darüber hinaus hat das Fahrradfahren auch positive Auswirkungen auf die mentale Gesundheit. Es kann Stress reduzieren, die Stimmung verbessern und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Die Möglichkeit, draußen in der Natur zu sein und frische Luft zu atmen, trägt ebenfalls zur mentalen Entspannung bei. Außerdem wird durch Radwege dazu beigetragen den Bewegungsmangel in der Bevölkerung zu verringern, indem sie eine gesunde und umweltfreundliche Alternative zum motorisierten Verkehr bieten.

Projektbeteiligte

Gemeinde Buttstädt
 Koordination, Finanzierung

VLF Thüringen
 Flurbereinigung und Baubegleitung

Projektträger Jülich
 Bereitstellung von Fördermitteln

Bundesministerium - BMUV
 Bereitstellung von Fördermitteln

Lebensqualität

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger kann durch die Aktivität beim Rad fahren verbessert werden. Der Einsatz von Fahrrädern als Transportmittel reduziert den Bedarf an motorisierten Fahrzeugen und trägt somit zur Verringerung von Luftverschmutzung und Lärmbelastigung bei. Dies wirkt sich vor allem positiv auf die Umwelt in der Landgemeinde Buttstädt aus. Durch den Bau von Radwegen wird die Sicherheit für Radfahrer erhöht, da sie nicht mehr mit dem motorisierten Verkehr konkurrieren müssen. Somit wird das Unfallrisiko verringert und ein sichereres Umfeld für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen. Radwege bieten den Bürgerinnen und Bürgern der Landgemeinde und Personen der umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv zu gestalten und die Natur zu genießen. Die Radwege können auch als attraktive Routen für Spaziergänge oder Jogging genutzt werden. Es wird den Sinnen wieder ermöglicht, die Flora und Fauna wahrzunehmen, Stress kann reduziert und auch soziale Kontakte durch Interessengruppen gestärkt werden.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Maßnahmen wurden durch die Gemeinde Buttstädt entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem 'Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen' erfolgte die Sicherstellung von benötigten Grundstücken und die Flurneuordnung der Grundstücke, welche zum Bau der Radwege benötigt werden. Durch den 'Projektträger und Forschungszentrum Jülich' und dem Bundesamt für Umwelt Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz kam es zur Bereitstellung von Fördermitteln für den Ausbau des Radverkehrsnetzes.



Radweg von Kleinbrenbach nach Großbrenbach

Quelle: Gemeinde Buttstädt



Radweg in Hardisleben mit Anbindung nach Rastenberg

Quelle: Gemeinde Buttstädt



Radweg von Olbersleben nach Guthmannshausen

Quelle: Gemeinde Buttstädt

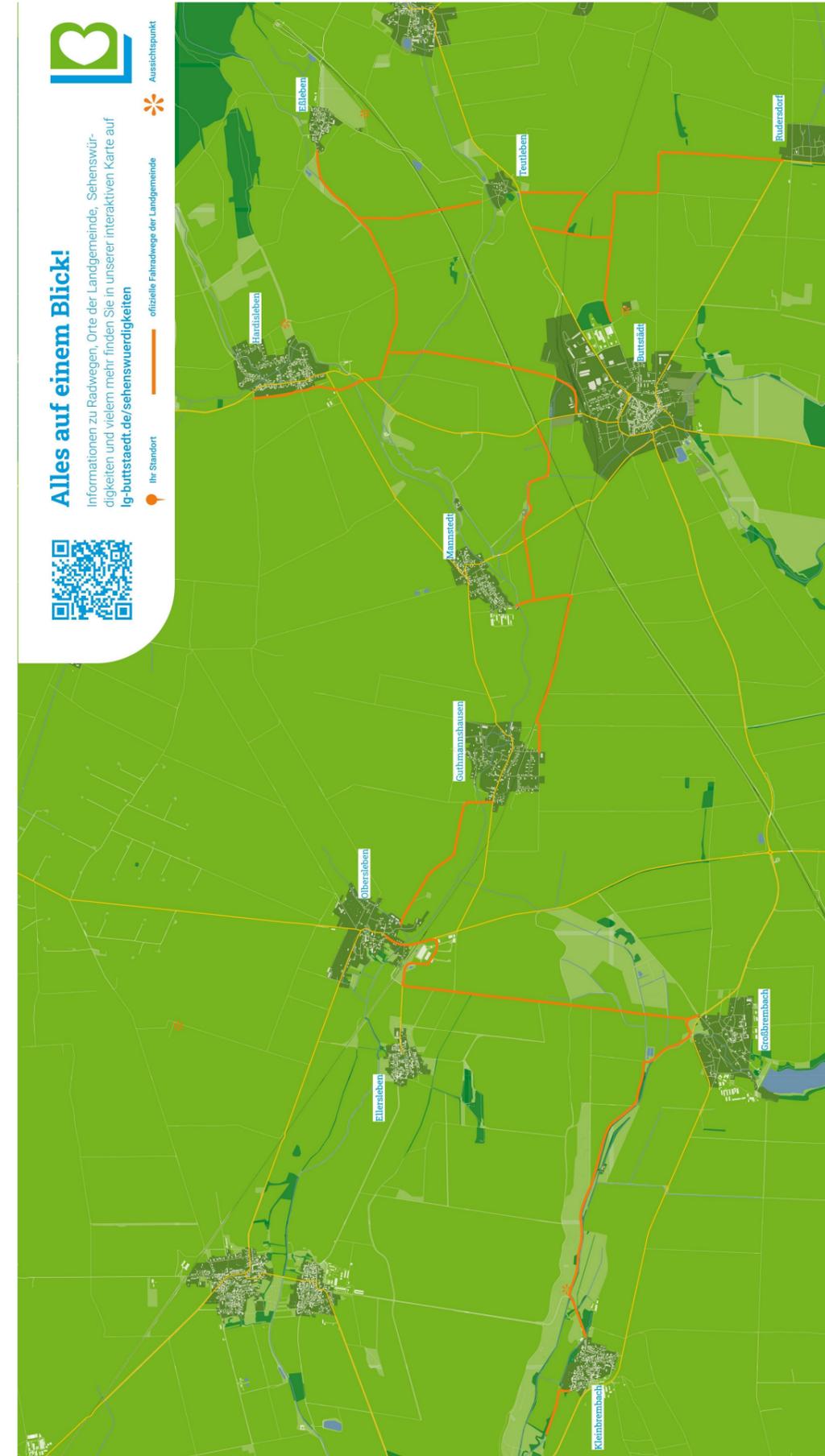


Radweg vom Loh in Buttstädt nach Rudersdorf

Quelle: Gemeinde Buttstädt



Neue Radwege in der Landgemeinde Buttstädt - Übersicht
 Quelle: Gemeinde Buttstädt



Radwegenetz der Landgemeinde Buttstädt
 Quelle: Gemeinde Buttstädt